

https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

Berufsprofil

Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereniger/ -in

Bezeichnung in Landessprache:

Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger/ -in

Land:



Österreich

Gültigkeit:

seit 09.11.1989

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

Gliederung der Lehrabschlussprüfung

- § 1. (1) Die Lehrabschlussprüfung gliedert sich in eine praktische und in eine theoretische Prüfung.
- (2) Die praktische Prüfung umfasst die Gegenstände
- a. Prüfarbeit,
- b. Fachgespräch.
- (3) Die theoretische Prüfung umfasst die Gegenstände
- a. Wirtschaftsrechnen,
- b. Fachkunde,
- c. Entsorgung und Umweltschutz.
- (4) Die theoretische Prüfung entfällt, wenn der Prüfling die Erreichung des Lehrziels der letzten Klasse der fachlichen Berufsschule nachgewiesen hat.



Download am 29.04.2025 Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung. Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter: https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,-

fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

Durchführung der praktischen Prüfung Prüfarbeit

- § 2. (1) Die Prüfarbeit hat nach Angabe der Prüfungskommission vier der nachstehend genannten Bereiche zu umfassen, wobei jedenfalls die Bereiche 1 und 2 enthalten sein müssen. Die erforderlichen Arbeitsmittel und das Reinigungsverfahren sind durch den Prüfling zu bestimmen und zu erläutern.
 - 1. Reinigen und Behandeln der Oberfläche eines Fußbodens oder Bodenbelags aus Natur- oder Kunststein, Holz oder Kunststoff unter Verwendung von Maschinen; Abziehen, Schleifen, Versiegeln, Polieren und Imprägnieren, soweit dies im Rahmen der Reinigungsarbeiten notwendig ist.
 - 2. Reinigen eines textilen Bodenbelags einschließlich Detachieren, Shampoonieren, Extrahieren und Trockenpulverreinigung unter Verwendung von Maschinen.
 - 3. Absaugen und Reinigen einer Bespannung, Abwaschen einer Kunststoffbeschichtung, Oberflächenbehandlung einer Vertäfelung oder von Möbeln und Polstermöbeln.
 - 4. Reinigen von Fenstern oder Türen im Rahmen, Glasdach, Staubdecke oder Industrieverglasung.
 - 5. Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Oberflächenbehandlung an Fassaden aus Natur oder Kunststein, Metall, Putz, Glas oder Kunststoffen auch unter Verwendung von Druckreinigungsgeräten.
 - 6. Reinigen von Transparenten oder Lichtreklamen.
 - 7. Reinigen von Licht- und Wetterschutzanlagen.
 - 8. Durchführen einer desinfizierenden Reinigung wie sie in Heil-, Kur-, Pflege- und Krankenanstalten, in Altenheimen oder in allgemeinen Sanitäranlagen erfolgen muß.
- (2) Die Lehrlingsstelle hat für die Prüfarbeit die erforderlichen Gebäudeteile ohne Kosten für den
 - 3. Die Prüfungskommission hat unter Bedachtnahme auf den Zweck der Lehrabschlußprüfung und die Anforderungen der Berufspraxis jedem Prüfling eine Prüfarbeit zu stellen, die in der Regel in sechs Arbeitsstunden ausgeführt werden



Download am 29.04.2025 Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung. Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter: https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,-

fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

kann.

- 4. Die Prüfarbeit ist nach sieben Arbeitsstunden zu beenden.
- 5. Für die Bewertung der Prüfarbeit sind folgende Kriterien maßgebend:
- a. fachgerechtes Anwenden der einzelnen Reinigungsverfahren,
- b. fachgerechtes Anwenden der Maschinen, Geräte und Arbeitsmittel sowie umweltgerechter Einsatz und umweltgerechte Entsorgung der Arbeitsmittel,
- c. fachgerechte Arbeitsausführung.

Fachgespräch

- § 3. (1) Das Fachgespräch ist vor der gesamten Prüfungskommission abzulegen.
- 2. Das Fachgespräch hat sich aus der praktischen Tätigkeit heraus zu entwickeln. Hiebei ist unter Verwendung von Fachausdrücken das praktische Wissen des Prüflings festzustellen.
- 3. Die Themenstellung hat dem Zweck der Lehrabschlussprüfung und den Anforderungen der Berufspraxis zu entsprechen. Hierbei sind Geräte, Arbeitsmittel, Arbeitsbehelfe oder Schautafeln heranzuziehen. Fragen über Erste Hilfe, über einschlägige Sicherheitsvorschriften über Aspekte des Umweltschutzes und der Entsorgung der Arbeitsmittel sowie über Hygiene sind miteinzubeziehen.
- 4. Das Fachgespräch hat für jeden Prüfling zumindest 15 höchstens 20 Minuten zu dauern. Eine Verlängerung um höchstens zehn Minuten hat im Einzelfall zu erfolgen, wenn der Prüfungskommission ansonsten eine zweifelsfreie Beurteilung des Prüfungsergebnisses nicht möglich ist.

Durchführung der theoretischen Prüfung Allgemeine Bestimmungen

- § 4. (1) Die theoretische Prüfung hat schriftlich zu erfolgen. Sie kann für eine größere Anzahl von Prüflingen gemeinsam durchgeführt werden, wenn dies ohne Beeinträchtigung des Prüfungsablaufs möglich ist.
 - 2. Die theoretische Prüfung ist grundsätzlich vor der praktischen Prüfung abzuhalten.



PORTAL

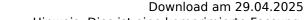
Download am 29.04.2025 Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung. Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter: https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,-

fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

- 3. Die Aufgaben haben nach Umfang und Niveau dem Zweck der Lehrabschlussprüfung und den Anforderungen der Berufspraxis zu entsprechen.
- 4. Die schriftlichen Arbeiten des Prüflings sind entsprechend zu kennzeichnen. Wirtschaftsrechnen
- § 5. (1) Das Wirtschaftsrechnen hat eine einfache Kalkulation einer Reinigung nach Angabe zu umfassen.
 - 2. Das Verwenden von Rechenbehelfen ist zulässig.
 - 3. Die Aufgabe ist so zu stellen, daß sie in der Regel in 30 Minuten durchgeführt werden kann.
 - 4. Das Wirtschaftsrechnen ist nach 40 Minuten zu beenden.

Fachkunde

- § 6. (1) Die Fachkunde hat die stichwortartige Durchführung je einer Aufgabe aus sämtlichen nachstehenden Bereichen zu umfassen:
 - a. Art und Beschaffenheit von Gebäuden, Bauteilen, Baustoffen und Gegenständen der Raumausstattung im Hinblick auf die Reinigung, Pflege und Werterhaltung.
 - b. Erkennen der Fußböden und Bodenbeläge und ihrer Verlegung.
 - c. Erkennen der Textilbeläge, Teppiche, Bespannungen, Beschichtungen, besonders der Anstriche und Tapeten, der Oberflächenbeschaffenheit von Fensterrahmen, Türen, Gegenständen der Raumausstattung und sanitären Anlagen, der Glas- und Verglasungsarten, der Konstruktion von Fenstern, Glasdächern und Glasbauteilen, der Baustoffe an Fassaden, von Metallen und ihrer Oberflächenbehandlung, der Oberflächenbeschaffenheit der zu reinigenden Bau- und Werkstoffe, der Konstruktion und der Bauteile.
 - d. Art, Funktionsweise und Pflege der Maschinen, Geräte und Werkzeuge.
 - e. Art und Funktionsweise sowie Reinigung der Maschinen und Zubehörteile sowie Gerüste, Leitern und Fassadenbefahranlagen.
 - f. Bauphysik (Feuchtigkeit, Schall, Wärme).





Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung. Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:

https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

- g. Wirkungsweise und Anwendung der Reinigungs-, Pflege- und Oberflächenbehandlungsmittel und keimtötenden Mittel.
- h. Betriebs- und Arbeitsorganisation, betrieblicher Arbeitsablauf, Vorbereiten des Reinigungsablaufs, der Arbeitsmittel und der Geräte, Einsatz von Arbeitskräften.
- i. Arbeitsschutz und Unfallverhütung.
- 2. Die Fachkunde kann auch in programmierter Form mit Fragebögen geprüft werden. In diesem Fall sind aus jedem Bereich drei Aufgaben zu stellen.
- 3. Die Aufgaben sind so zu stellen, daß sie in der Regel in 80 Minuten durchgeführt werden können.
- 4. Die Fachkunde ist nach 100 Minuten zu beenden. Entsorgung und Umweltschutz
- § 7. (1) Der Gegenstand Entsorgung und Umweltschutz hat die stichwortartige Durchführung je einer Aufgabe aus sämtlichen nachstehenden Gebieten zu umfassen:
 - a. Arbeitsmittel Lagerung und Entsorgung,
 - b. Gesundheitsgefährdung Explosion, Brände, Keime, Strahlung,
 - c. Hygiene und Umweltschutzvorschriften,
 - d. Sonderabfallstoffe,
 - e. Grundzüge über einschlägige Rechtsvorschriften.
 - Im Gegenstand Entsorgung und Umweltschutz kann auch in programmierter Form mit Fragebögen geprüft werden. In diesem Fall sind aus jedem Bereich drei Aufgaben zu stellen.
 - 3. Die Aufgaben sind so zu stellen, dass sie in der Regel in 40 Minuten durchgeführt werden können.

Die Prüfung im Gegenstand Entsorgung und Umweltschutz ist nach 60 Minuten zu beenden.

Zentrale Inhalte:



1.

Download am 29.04.2025 Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung. Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:

https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

Pos. 1. Lehrjahr 2. Lehrjahr 3. Lehrjahr

Kenntnis der zu reinigenden Werkstoffe (wie Natur- und Kunststein, Holz, Asphalt, Steinholz, Linoleum, PVC, Gummi, Vynilasbest, natürliche und synthetische Textilbeläge und Textilien, Beschichtungen, Anstriche, Tapeten, Metalle, Nichteisenmetalle, Glas), ihrer Eigenschaften, ihrer Abbau- und Verschmutzungsmechanismen und ihrer Reinigungs- und einschlägigen Bearbeitungsmöglichkeiten

 Kenntnis der Arbeitsmittel, ihrer chemischen
 Zusammensetzung, ihrer Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten

> (vor allem Immunisierungsmit tel, Grundierungsmittel , Polituren, Dispersionen,

(vor allem Shamponiermittel, Detachiermittel, Säuren, Laugen, Lösungsmittel)

Desinfektionsmittel

Versiegelungsmittel

antistatisch wirkende Mittel)

Kenntnis der sicheren Lagerung und der umweltgerechten Entsorgung der Arbeitsmittel

4. Handhaben und Instandhalten der zulässigerweise zu verwendenden Werkzeuge, Geräte und Maschinen



5.	Grundkenntnisse über die Einwirkung von Feuchtigkeit, Hitze und Frost	Kenntnis über die Einwirkung von Feuchtigkeit, Hitze und Frost	_
6.	Grundkenntnisse aus Chemie und Physik	Kenntnis über Bauche Bauphysik	mie und
7.	chem	rt, Beschaffenheit und der mög nischen und physikalischen er zu bearbeitenden Flächen u Untergründe	
	Pos. 1. Leh	nrjahr 2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
8.		ler Oberflächenveränderung u Substanzveränderungen durc physikalische Einflü	h chemische und
9.		en der Beschaffenheit der zu b ren Untergründe, der Oberfläc –verunreinigung	
10.	-	Kenntnis über Haupt-, Stoß- - und Dehnungsfuge und deren Funktion	en -
11.	Fest	tstellen von Fehlern und Schäd	den am Werkstoff
12.	-	- Le	nfertigen von Skizzen, sen von ngen (Planlesen)



13.	-	Kenntnis von Massenaufstellunge n und Abrechnungsverfah ren	Erstellen von Massenaufstellunge n und Abrechnungen
14.	-	-	Aufstellen von Leistungsverzeichni ssen und Reinigungsplänen
15.	Grundkenntnisse über Reinigungsabläufe	Reinigungsorga	Abstimmen der nisation und der gsabläufe
16.	Grundkenntnisse über Explosionsgefahr, Brennbarkeit und Gesundheitsgefähr dung der zu entfernenden Stäube und Verschmutzungen	Kenntnis über Explosionsgefahr, Brennbarkeit und Gesundheitsgefähr dung der zu entfernenden Stäube und Verschmutzungen	Beurteilen der zu entfernenden Stäube und Verschmutzungen auf Explosionsgefahr, Brennbarkeit und Gesundheitsgefähr dung
17.	-	Bestimmen der	Reinigungsverfahren
18.	Grundkenntnisse über das Bestimmen, Mischen und Zubereiten von Reinigungs-, Pflege- und Oberflächenbehand lungs- mitteln	Reinigung	und Zubereiten von s-, Pflege- ehandlungsmitteln



19.		Lösunger neutralen und sauren	laßwischen, Waschen m n und mit alkalischen, Reinigern, Scheuern, En on Hand und mit Masch	tfetten und
20.		Trockenreinigung mit Pulv		rays (von Hand nit Maschinen)
21.		-	Polieren (sa	amt Absaugen)
22.		_	Abziehen, Schleif	en, Versiegeln, Imprägnieren
23.		Saugen, Shamponiere	n, Sprühextrahieren, De Hand und r	tachieren (von nit Maschinen)
24.		Antistatisieren	Behandeln mit keimhe keimtö	mmenden und tenden Mitteln
25.		-	Reinigen mit	: Druckgeräten
26.		-	Entfernen vo	n Oxydationen
27.		-	Kenntnis über das San	Anwenden von dstrahlgeräten
	Pos.	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
28.		Kenntis über das Aufstelle und Abbauen von Anlege Auszieh- und Ausfahrleite Gerüsten, Arbeitsbühnen Fassadenbefahranlagen	-, Steh-, ern, von	_



29.	-	Aufstellen, Bedienen und Abbauen von Leitern, Arbeitsbühnen und Fassadenbefahranlagen nach entsprechender Einschulung
30.	Grundkenntnisse über einschlägige Hygiene- und Umweltschutzvorsc hriften	Kenntnis und Anwendung der einschlägigen Hygienevorschriften zur Reinigung von Krankenanstalten, Küchen, nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben und ähnlichen Einrichtungen
31.	Grundkenntnisse über den Denkmalschutz und die Denkmalpflege und der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien	_
32.	Reinigen und Nachbehandeln von Außenflächen an Gebäuden, Fassaden und Denkmälern (von Hand und mit Maschinen)	
33.	Reinigen und Nachbehandeln von Abdeckungen (wie Planen, Rollos, Markisen, Jalousien, Vordächer, Schwimmbadabdeckungen) (von Hand und mit Maschinen)	
34.	-	Reinigen und Nachbehandeln von Traglufthallen, Abdeckungen für Reklamen, Gesimsen und ähnlichen Einrichtungen (von Hand und mit Maschinen)



35.	Reinigen von Sportstätten, Ausstellungsflächen, Verkehrsanlagen, Außenbeleuchtungen, Verkehrsmitteln und Verkehrsschildern (von Hand und mit Maschinen)	
36.	Kenntnis über die Reinigung nach Brand – und Elementarereignissen	
37.	Reinigen und Desinfizieren von Anlagen der Schwachstromtech nik wie Telefon, EDV-Geräte	
38.	Reinigen von Maschinen und Produktions- und Serviceanlagen nach entsprechender Einschulung und unter Aufsicht (von Hand und mit Maschinen) Reinigen von Maschinen und Produktions- und Serviceanlagen nach entsprechender Sicherung wie Trennung von der Energiequelle, Stillsetzung und dgl. (von Hand und mit Maschinen)	
39.	Reinigen und Desinfizieren von Heil-, Pflege- und Krankenanstalten, von Küchen, nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben, Heil-, Kur- und Freizeitbädern, Saunas und Therapieräumen (von Hand und mit Maschinen)	
40.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)	



https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit (wie einschlägige elektrotechnische Vorschriften und Normen – SNT, ÖVE und Arbeitssicherheitsvorschriften, Verwendungsschutz)

42. Kenntnis der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften

Praxisanteil und Ort:

41.

Duale Ausbildung; Ausbildungsinstitution = Berufsschule des jeweiligen Bundeslandes; Lernort = Betrieb

Übersetzte Ausbildungsregelung:

geb.-reiniger-ausbildungsvorschriften 32.00 KB

Der Beruf ist reglementiert:

Nur für die legale gewerbliche Berufsausübung in Österreich ist die Meisterprüfung erforderlich. Bei der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung handelt es sich nach § 94 Abs. 1 Nr. 13 GewO um ein reglementiertes Gewerbe.

Landeseigene Berufskennung:

Einschlägige Werkzeuge, Maschinen und Geräte handhaben und Instandhalten

- Bauzeichnungen lesen und Skizzen anfertigen
- Werkstoffe auf Eigenschaften, Verschmutzungsmechanismen und Reinigungs- bzw.

Bearbeitungsmöglichkeiten beurteilen

- Arbeitsmittel fachgerecht lagern und umweltgerecht entsorgen
- Reinigungs-, Pflege- und Oberflächenbehandlungsmittel bestimmen, mischen und zubereiten
- Leitern, Arbeitsbühnen und Fassadenbefahranlagen aufstellen, bedienen und abbauen



https://www.bq-portal.de/db/968/oesterreich/denkmal-,-fassaden-und-gebaeudereniger/09-11-1989

- Werkstoffe mit keimhemmenden und keimtötenden Mitteln behandeln
- Außenflächen von Gebäuden, Fassaden und Denkmäler, Sportstätten, Ausstellungsflächen,

Verkehrsanlagen, Verkehrsmittel etc. reinigen und nachbehandeln

- Kur- und Krankenanstalten, Küchen, Bäder, Saunas und Therapieräume reinigen und desinfizieren
- Maschinen und Produktions- und Serviceanlagen nach entsprechender Sicherung reinigen
- Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards ausführen